



FAKTENCHECK

Datenbasiertes kommunales Bildungsmanagement – Was bedeutet das?

Das kommunale Bildungsbüro hat die Aufgabe, ein lebenslanges Lernen zu fördern und über die gesamte Bildungskette hinweg zu optimieren. Um dabei nicht an der Zielgruppe vorbei zu agieren, sollen die Erkenntnisse und Entscheidungen über Notwendigkeiten und Bedarfe datenbasiert getroffen werden – weg vom „Bauchgefühl“, hin zum Handeln aufgrund von tatsächlich feststellbaren und messbaren Fakten. Anlässlich des Ausbildungsstartes am 1. August erfahren Sie nun folgend mehr über die Entwicklung des Ausbildungsmarkts in Neustadt an der Weinstraße und in Rheinland-Pfalz.

Datengrundlage

Datengrundlage ist die öffentliche Statistik der Bundesagentur für Arbeit (kurz: BA). Es werden die Ausbildungsmärkte zum Stichtag 1. Juli 2022 in Neustadt und Rheinland-Pfalz im Vergleich betrachtet. Alle Aussagen beziehen sich lediglich auf die Personen/Stellen, die bei der BA gemeldet sind. **Außerdem stellt die BA durch Rundungen auf die Basis zehn die statistische Geheimhaltung sicher.**

Ausbildungsmarkt in Neustadt 2022

Stand Juli 2022 bewarben sich in Neustadt 310 Personen auf eine Ausbildung. Das waren genauso viele, wie zeitgleich in 2021. Davon waren 120 (39 %) Bewerber*innen weiblich, und 190 (61 %) männlich. Diese 310 Bewerber*innen trafen auf 300 angebotene Berufsausbildungsstellen (siehe auch Abbildung 1). Das sind 8 % mehr bzw. 20 Stellen, als noch zur selben Zeit im Vorjahr. Folglich liegt ein leichtes Überangebot an Bewerber*innen vor. Gleichzeitig lässt sich feststellen, dass 140 dieser Stellen (= 46,7 %), unbesetzt blieben. Dem gegenüber stehen 120 unversorgte Bewerber*innen. So bleibt kurz vor dem Ausbildungsbeginn eine Bilanz von 79 unversorgten Bewerber*innen auf 100 frei gebliebene Stellen.

Ausbildungsmarkt in Rheinland-Pfalz 2022

Im Juli 2022 bewarben sich in Rheinland-Pfalz 18.760 Personen auf eine Ausbildungsstelle. Das waren 1.600 (8 %) Bewerber*innen weniger, als noch im Juli 2021. Davon waren 7.500 (40 %) weiblich und 11.250 männlich (60 %), zehn Personen machten keine Angaben bezüglich ihres Geschlechts. Gleichzeitig wurden 24.700 freie Ausbildungsstellen gemeldet, was 4,1 % bzw. 1.000 Stellen mehr sind, als im Vorjahreszeitraum. Letztendlich blieben im Juli 2022 insgesamt 11.670 dieser freien Stellen unbesetzt (= 47,2 %). Dies sind 22 % mehr als im Vorjahr. Es haben also auch hier eine Vielzahl von Bewerber*innen (5.830) keine Ausbildungsstelle gefunden, obwohl genügend zur Verfügung standen. Die Bilanz: Ein Verhältnis von 50 unversorgten Bewerber*innen auf 100 frei gebliebene Stellen.

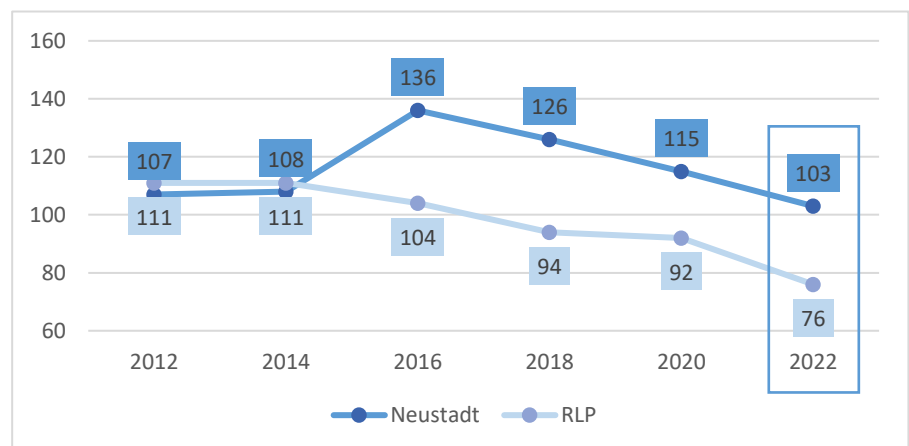


Abbildung 1: Anzahl der Bewerber*innen je 100 Ausbildungsstellen zum 1. Juli des jeweiligen Jahres



Schulabschlüsse

Interessant in diesem Zusammenhang ist die Betrachtung der Schulabschlüsse der Bewerber*innen. Keinen Schulabschluss hat keine Person in Neustadt, dagegen 150 Personen (1 %) in Rheinland-Pfalz. Einen Hauptschulabschluss weisen in Neustadt 140 (44 %) und in Rheinland-Pfalz 6.700 Personen (36 %) vor. In Neustadt ist der Anteil der Bewerber*innen mit Hauptschulabschluss damit am größten. In RLP ist der am meisten vorliegende Abschluss mit 7.060 Personen (38 %) der Realschulabschluss. Diesen haben in Neustadt 100 Personen (33 %). Eine Fachhochschulreife bzw. Hochschulreife können unter Neustadts Bewerber*innen jeweils 30 Personen vorweisen (RLP: 1.750 bzw. 9 % Fachhochschulreife und 2.180 Personen bzw. 12 % Allgemeine Hochschulreife).

Schulabschluss	NW	RLP
Ohne	0 0%	150 1%
Hauptschule	140 44%	6.700 36%
Realschule	100 33%	7.060 38%
Fachhochschulreife	30 11%	1.750 9%
Allg. Hochschulreife	30 8%	2.180 12%
Keine Angabe	10 3%	920 5%

Tabelle 1: Schulabschlüsse der Bewerber*innen in Neustadt und Rheinland-Pfalz, Ausbildungsjahr 2022

Demographische Eigenschaften

Von allen Bewerber*innen in Neustadt waren 60 Personen (18 %) Ausländer*innen und 250 Personen (82 %) Deutsche. Diese Verteilung spiegelt sich auch ungefähr landesweit wieder (dortiger Anteil 17 %). Auch im Hinblick auf das Alter der Bewerber*innen weichen die städtischen Zahlen nur wenig von den landesweiten ab. Insgesamt sind in Rheinland-Pfalz 12.460 (66 %) Bewerber*innen unter 20 Jahren, 4.980 (27 %) sind zwischen 20 und 25 Jahren und nur 1.320 (7 %) sind 25 oder älter. In Neustadt ergibt sich folgende Übersicht: 200 (65 %) sind unter 20 Jahren, 90 (29 %) sind zwischen 20 und 25 Jahren und 20 (6 %) sind mindestens 25 Jahre alt.

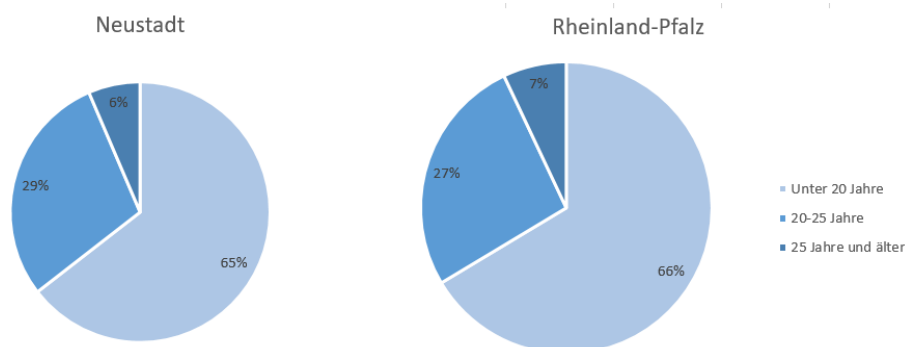


Abbildung 2: Alter der Bewerber*innen in Neustadt und Rheinland-Pfalz, Stand Juli 2022

Vergleich Neustadt-RLP

Ein großer Unterschied besteht darin, dass in Neustadt ein Überangebot an Bewerber*innen (310 auf 300 Stellen), und in RLP ein Überangebot an Ausbildungsstellen besteht (24.700 für 18.760 Bewerber*innen). Trotzdem ist das Endergebnis dasselbe: Zu viele Personen bleiben unversorgt und zu viele Stellen unbesetzt. Der „Mismatch“ ist wie schon in den vorherigen Jahren enorm groß.

Neugierig geworden? Dann erfahren sie u. a. hier mehr über den Ausbildungsmarkt Neustadt: [Ausbildungsmarkt - Statistik der Bundesagentur für Arbeit \(arbeitsagentur.de\)](#)

Quelle

- Bundesagentur für Arbeit (kurz: BA) (2022). Statistik. *Der Ausbildungsmarkt im Juli 2022. Kreis Neustadt an der Weinstraße.* Bundesagentur für Arbeit: Nürnberg.

Über das Bildungsbüro:

Wir sind die städtische Koordinierungsstelle für die strategische Weiterentwicklung der Bildungslandschaft Neustadt a. d. Weinstr. Wir berücksichtigen die Bildungsbelange aller Bürgerinnen und Bürger im gesamten Verlauf ihrer Bildungsbiografie. Dabei agieren wir sowohl intern als auch extern und verstehen uns als Mittler zwischen Politik, Verwaltung und Bildungsakteur*innen. Wir praktizieren bedarfsgerechten Bildungstransfer, indem wir Impulse sammeln und weitergeben.

So erreichen Sie uns:

Fachbereich Bildung, Kultur und Sport
Abt. 560 Demokratie- und Ehrenamtsförderung – kommunales Bildungsbüro
Friedrichstr. 1 in 67433 Neustadt an der Weinstraße
<https://www.neustadt.eu>

Stefanie Deutsch
Bildungsmanagement
Tel: 06321/855-1577
stefanie.deutsch@neustadt.eu

Luise Forger
Bildungsmonitoring
Tel: 06321/855-1576
luise.forger@neustadt.eu